Jahresbericht
inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 30. September 2025

Fidecum SICAV

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («Société d'Investissement à Capital Variable»)(„SICAV“)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. B 139.445

Der vorliegende Bericht für die
«Fidecum SICAV»
umfasst folgenden Teilfonds:

- Contrarian Value Euroland

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Aktionäre	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	5
Teilfonds Contrarian Value Euroland	**8**
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	8
Währungs-Übersicht des Teilfonds	8
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	8
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	8
Vermögensaufstellung des Teilfonds	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	11
Vermögensentwicklung des Teilfonds	11
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	12
Anhang zum Jahresabschluss	13
Prüfungsvermerk	17
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	22

Der Fonds Fidecum SICAV besteht zum 30. September 2025 ausschließlich aus dem Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland.

Informationen an die Aktionäre

Die Jahresberichte einschließlich des geprüften Jahresabschlusses werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Basisinformationsblätter, sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Basisinformationsblätter sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Der Verwaltungsrat der SICAV bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in seiner Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im “ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds“ von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Hinweis über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Der Fonds und sein Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat der Gesellschaft
Vorsitzender
Frank Alexander de Boer
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.
Senningerberg/Luxemburg

Mitglieder
Andreas Czeschinski
Vorstandsmitglied der Fidecum AG
Bad Homburg v. d. H./Deutschland

Christian Raschke
Head of Central Admin & Depositary Oversight
FundRock Management Company S.A.
Senningerberg/Luxemburg

Fondsmanager und Co-Promoter
Fidecum AG
Kaiser-Friedrich-Promenade 65
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
www.fidecum.com

Verwaltungsgesellschaft, Promoter
bis zum 31. Dezember 2024:
LRI Invest S.A.[1)]
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.fundrock-lri.com

seit dem 1. Januar 2025:
FundRock Management Company S.A.[1)]
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg[2)]
www.fundrock.com

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft
Michael Marcel Vareika
Vorsitzender des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

Karl Führer
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

Carmel McGovern
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

bis zum 15. Mai 2025:
David Rhydderch
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

seit dem 30. Januar 2025:
Dr. Dirk Franz
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

seit dem 8. August 2025:
Frédéric Bilas
Mitglied des Verwaltungsrats
FundRock Management Company S.A.

Conducting Officers der Verwaltungsgesellschaft
Karl Führer (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Frank Alexander de Boer (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Michael Durand (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

Hugues Sebenne (Conducting Officer)
FundRock Management Company S.A.

[1)] Mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 um 23:59 Uhr wurde die LRI Invest S.A. (abgebende Gesellschaft) in die FundRock Management Company S.A. (aufnehmende Gesellschaft) verschmolzen. Entsprechend ist die Verwaltung zu dem Zeitpunkt auf die Verwaltungsgesellschaft FundRock Management Company S.A. übergegangen.
[2)] Neue Adresse seit dem 1. Januar 2025. Vorherige Adresse: 33, Rue de Gasperich, L-5826 Hesperange.

Management und Verwaltung

Verwahrstelle und
Hauptzahlstelle in Luxemburg
European Depositary Bank SA
9a, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositarybank.com

Register- und Transferstelle
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle in der
Bundesrepublik Deutschland
Augur Capital AG
Westendstraße 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Kontakt- und Informationsstelle in der
Republik Österreich
UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
www.bankaustria.at

Zentralverwaltungsstelle
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr der Fidecum SICAV vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 entwickelten sich sowohl die europäischen Aktienmärkte als auch der Teilfonds der Gesellschaft insgesamt positiv.

Marktentwicklung

Nach einem positiven Jahresbeginn 2025, unterstützt durch rückläufige Inflationsraten und eine weiterhin expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), erreichten zahlreiche europäische Aktienindizes neue Mehrjahreshochs. Die im Jahr 2024 eingeleitete geldpolitische Lockerung setzte sich fort. Die EZB senkte im Frühjahr 2025 die Leitzinsen erneut leicht, nachdem sich die Inflation in der Eurozone stabil im Bereich von rund 2 % bewegt hatte. Diese Rahmenbedingungen führten im ersten Halbjahr 2025 zu einer überwiegend freundlichen Marktstimmung. Im weiteren Jahresverlauf kam es infolge gemischter Konjunkturdaten und einer leichten Wachstumsverlangsamung in der Eurozone zu einer Phase der Konsolidierung. Das verarbeitende Gewerbe blieb unter Druck, während konsumorientierte und technologiebezogene Sektoren von einer soliden Binnenkonjunktur profitieren konnten. Trotz bestehender geopolitischer Risiken – insbesondere in Osteuropa und im Nahen Osten – zeigten sich die Finanzmärkte im Berichtszeitraum insgesamt widerstandsfähig. Unterstützend wirkten moderate Lohnsteigerungen, eine weiterhin niedrige Arbeitslosenquote sowie ein stabiler privater Konsum in den Kernländern der Eurozone.

Geldpolitik der Europäischen Zentralbank

Die Europäische Zentralbank verfolgte im Berichtsjahr eine weiterhin akkommodierende, zugleich jedoch zunehmend abwartende geldpolitische Haltung. Nach mehreren Zinssenkungen im Jahr 2024 deuteten im Sommer 2025 erste Signale darauf hin, dass der Zinszyklus seinen Tiefpunkt erreicht haben könnte. Ziel der Zentralbank blieb die Sicherung der Preisstabilität bei gleichzeitiger Unterstützung der konjunkturellen Erholung. Die Liquiditätsbedingungen im Bankensektor blieben günstig und wirkten sich positiv auf Unternehmensinvestitionen und die Kreditvergabe aus. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen profitierten von niedrigeren Finanzierungskosten. Gleichwohl nahmen Bedenken zu, dass eine länger anhaltende Niedrigzinsphase die Ertragslage des Bankensektors beeinträchtigen könnte.

Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung der Eurozone blieb im Berichtsjahr moderat, nachdem die Konjunktur 2024 noch weitgehend stagnierte. In Deutschland zeigten sich erste Erholungstendenzen, unterstützt durch die Erwartung einer expansiveren Fiskalpolitik. Öffentliche Investitionsprogramme, insbesondere in den Bereichen Energieinfrastruktur, Digitalisierung und Verteidigung, stärkten die Binnenkonjunktur. Staatliche Entlastungsmaßnahmen für private Haushalte und Unternehmen trugen zur Stabilisierung des Konsums bei. Strukturelle Herausforderungen, wie hohe Energiekosten und Fachkräftemangel, bestanden jedoch fort.

Südeuropäische Länder profitierten weiterhin von einer robusten Tourismusnachfrage und einer stabilen Binnenwirtschaft. In Frankreich und Italien wirkten fiskalische Impulse stützend, während in den nordeuropäischen Ländern eine zurückhaltendere Haushaltspolitik dominierte.
In den Vereinigten Staaten prägte eine verstärkt protektionistische Handelspolitik das wirtschaftliche Umfeld. Die Einführung neuer sowie die Ausweitung bestehender Zölle auf Importe aus China und der Europäischen Union führten zu Spannungen im internationalen Handel und belasteten exportorientierte Branchen in Europa. Während die US-Wirtschaft insgesamt durch eine stabile Binnenkonjunktur und einen robusten Arbeitsmarkt gestützt blieb, nahm die Unsicherheit an den globalen Finanzmärkten zeitweise zu.

Entwicklung des Teilfonds

Der Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland Fonds erzielte im Berichtsjahr in der Anteilklasse C eine Wertentwicklung von +22,89 %, sowie in der Anteilklasse A von +22,10 %, während der Vergleichsindex EURO STOXX Net Return im selben Zeitraum um +15,9 % zulegte. Der Fonds profitierte insbesondere von seiner Ausrichtung auf fundamental unterbewertete Titel, die im Zuge der allgemeinen Markterholung an Attraktivität gewannen. Das Fondsvolumen belief sich zum Geschäftsjahresende auf rund 34,4 Millionen Euro und blieb damit gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr erwartet der Verwaltungsrat ein Umfeld mit weiterhin positiven, zugleich aber herausfordernden Rahmenbedingungen für die europäischen Aktienmärkte. Neben Chancen ergeben sich mehrere Risikofaktoren, die die Marktentwicklung beeinflussen können.

Wesentliche Risikofaktoren:

- Abschwächung des Wirtschaftswachstums:
  Nach den bisherigen fiskal- und investitionsgetriebenen Impulsen könnte das Wirtschaftswachstum in der Eurozone stärker als erwartet nachlassen. Eine anhaltende Schwäche der Industrie, eine geringere Nachfrage aus wichtigen Exportregionen (z. B. China) sowie eine mögliche Konsumdämpfung könnten die Ertragslage europäischer Unternehmen beeinträchtigen.

- Zinspolitik und Inflation:
  Obwohl die Gesamtinflation weitgehend stabilisiert ist, bleibt der Druck im Kerninflationsbereich – insbesondere bei Dienstleistungen und Löhnen – erhöht. Die EZB könnte gehalten sein, die Leitzinsen länger auf dem aktuellen Niveau zu belassen oder bei erneut zunehmender Inflation restriktiver zu agieren.

- Währungsrisiken:
  Eine anhaltende Aufwertung des Euro, insbesondere gegenüber dem US-Dollar, könnte die Wettbewerbsfähigkeit exportorientierter Unternehmen beeinträchtigen und die Ertragslage entsprechend belasten.

- Handels- und Protektionismusrisiken:
  Bestehende und potenzielle Handelshemmnisse, vor allem gegenüber den Vereinigten Staaten, sowie mögliche Gegenmaßnahmen seitens der Europäischen Union stellen weiterhin Unsicherheitsfaktoren dar. Diese können Lieferketten belasten und Produktionskosten erhöhen.

- Geopolitische und sicherheitspolitische Risiken:
  Anhaltende Konflikte, hybride Bedrohungen und Cyberrisiken gegenüber kritischer Infrastruktur können die Marktstabilität beeinträchtigen und temporäre Volatilität auslösen.

- Politische Unsicherheiten in Europa:
  Haushaltsdefizite, instabile Regierungskoalitionen und Unklarheiten hinsichtlich künftiger EU-Fiskalregeln könnten das Vertrauen der Investoren schwächen. Entwicklungen in Frankreich zeigten im Berichtsjahr exemplarisch das Risiko politisch bedingter Marktreaktionen.

- Bewertungsniveau und Korrekturrisiko:
  Die Bewertungen europäischer Aktien liegen in mehreren Marktsegmenten auf erhöhtem Niveau. In Verbindung mit einer möglichen Konjunkturabkühlung oder externen Schocks ergibt sich ein erhöhtes Risiko von Marktanpassungen.

- Exogene Schocks:
  Potenzielle Belastungen ergeben sich aus steigenden Energiepreisen, Rohstoffpreisvolatilität, Lieferkettenengpässen sowie klimabedingten Extremereignissen. Diese Faktoren können Kostenstrukturen und Unternehmensgewinne beeinflussen.

Der Verwaltungsrat hält eine selektive, wertorientierte Anlagestrategie weiterhin für geeignet, um im gegebenen Marktumfeld attraktive risikoadjustierte Renditechancen zu realisieren.

Der Fonds und sein Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Hinweis zum Russland / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die FundRock Management Company S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die FundRock Management Company S.A. oder die von der FundRock Management Company S.A. verwalteten Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der FundRock Management Company S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Der Verwaltungsrat dankt den Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen sowie dem Portfoliomanagement für seinen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Munsbach, im Januar 2026

Der Verwaltungsrat der SICAV

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland per 30. September 2025

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	34.617.630,00
(Wertpapiereinstandskosten EUR 33.568.715,26)	
Derivate	0,18
Sonstige Vermögensgegenstände	3.815,63
Summe Aktiva	**34.621.445,81**
Bankverbindlichkeiten	-35.994,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-141.714,68
Summe Passiva	**-177.708,69**
Netto-Teilfondsvermögen	**34.443.737,12**

Währungs-Übersicht des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto-Teilfondsvermögens
EUR	34,44	100,00
Summe	**34,44**	**100,00**

Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto-Teilfondsvermögens
Aktien	34,62	100,50
Summe	**34,62**	**100,50**

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto-Teilfondsvermögens
Frankreich	15,66	45,48
Bundesrepublik Deutschland	12,86	37,33
Italien	4,56	13,23
Bermuda	1,54	4,46
Summe	**34,62**	**100,50**

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Vermögensaufstellung zum 30. September 2025 des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand		Kurs zum 30.09.2025	Kurswert in EUR	in % des Netto-Teilfonds-vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Aktien							
AEGON Ltd. Registered Shares o.N.	BMG0112X1056	STK	225.000,00	EUR	6,8320	1.537.200,00	4,46
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	35.000,00	EUR	42,3900	1.483.650,00	4,31
Beneteau S.A. Actions Port. EO -,10	FR0000035164	STK	145.000,00	EUR	8,6200	1.249.900,00	3,63
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805	STK	43.500,00	EUR	18,5800	808.230,00	2,35
CIR S.p.A.-Cie Industrial.Riu. Azioni nom. EO 0,50	IT0000070786	STK	525.000,00	EUR	0,6530	342.825,00	1,00
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072	STK	44.000,00	EUR	16,7200	735.680,00	2,14
Danieli & C. -Off. Meccan. SpA Azioni Port.Ris.Non Conv. o.N.	IT0000076486	STK	12.500,00	EUR	30,7200	384.000,00	1,11
Derichebourg S.A. Actions Port. EO -,25	FR0000053381	STK	170.000,00	EUR	5,2600	894.200,00	2,60
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	75.000,00	EUR	29,9500	2.246.250,00	6,52
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005550636	STK	7.500,00	EUR	63,0000	472.500,00	1,37
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	170.000,00	EUR	14,8660	2.527.220,00	7,34
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	82.500,00	EUR	11,5400	952.050,00	2,76
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	STK	100.000,00	EUR	5,7800	578.000,00	1,68
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	97.500,00	EUR	13,8400	1.349.400,00	3,92
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	51.000,00	EUR	21,1000	1.076.100,00	3,12
Manitou B.F. S.A. Actions Port. EO 1	FR0000038606	STK	17.500,00	EUR	18,6600	326.550,00	0,95
Nexity Actions au Porteur EO 5	FR0010112524	STK	120.000,00	EUR	11,0300	1.323.600,00	3,84
OPmobility S.A. Actions Port. EO -,06	FR0000124570	STK	92.500,00	EUR	13,6600	1.263.550,00	3,67
Peugeot Invest S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0000064784	STK	5.500,00	EUR	74,7000	410.850,00	1,19
Quadient S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120560	STK	172.000,00	EUR	13,1000	2.253.200,00	6,54
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	STK	68.000,00	EUR	34,8000	2.366.400,00	6,87
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005	STK	70.000,00	EUR	25,7400	1.801.800,00	5,23
Savencia S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120107	STK	18.530,00	EUR	61,6000	1.141.448,00	3,31
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	30.000,00	EUR	56,3600	1.690.800,00	4,91
Sogefi S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0000076536	STK	415.000,00	EUR	2,6050	1.081.075,00	3,14
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003497168	STK	500.000,00	EUR	0,4453	222.650,00	0,65
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	6.500,00	EUR	63,3400	411.710,00	1,20
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	150.000,00	EUR	10,6350	1.595.250,00	4,63
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	20.000,00	EUR	91,9600	1.839.200,00	5,34
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004	STK	18.692,00	EUR	13,5000	252.342,00	0,73
Summe Wertpapiervermögen				**EUR**		**34.617.630,00**	**100,50**
Derivate							
Optionsscheine auf Aktien							
Webuild S.p.A. WTS 30.08.30		EUR	18.099	EUR	0,0001	0,18	0,00
Summe Derivate				**EUR**		**0,18**	**0,00**
Sonstige Vermögensgegenstände							
Quellensteuerforderung Dividenden		EUR	3.815,63	EUR		3.815,63	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				**EUR**		**3.815,63**	**0,01**
Bankverbindlichkeiten							
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		CHF	-3,02	EUR		-3,23	0,00
Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA		EUR	-35.990,78	EUR		-35.990,78	-0,10
Summe Bankverbindlichkeiten				**EUR**		**-35.994,01**	**-0,10**
Sonstige Verbindlichkeiten [1)]				**EUR**		**-141.714,68**	**-0,41**
Netto-Teilfondsvermögen				**EUR**		**34.443.737,12**	**100,00[*)]**

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Sonstige Spesen, Taxe d'abonnement, Verbindlichkeiten MwSt., Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A	EUR	127,61
Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C	EUR	84,82
Umlaufende Aktien des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A	STK	42.737,705
Umlaufende Aktien des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C	STK	341.780,551
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	100,50
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.09.2025
Schweizer Franken	CHF	0,934850	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland im Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Geldanlagen	1.467,13
Dividendenerträge	1.155.286,12
Ordentlicher Ertragsausgleich	-11.968,93
Erträge insgesamt	**1.144.784,32**
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-282.856,24
Verwaltungsvergütung	-38.410,18
Verwahrstellenvergütung	-16.329,45
Prüfungskosten	-21.954,55
Taxe d'abonnement	-16.228,34
Veröffentlichungskosten	-3.048,48
Register- und Transferstellenvergütung	-4.630,86
Regulatorische Kosten	-29.047,43
Zinsaufwendungen	-938,07
Bankspesen	-8.922,00
Risikomanagementgebühr	-6.155,31
Sonstige Aufwendungen	-32.669,49
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.188,28
Aufwendungen insgesamt	**-460.002,12**
Ordentlicher Nettoertrag	**684.782,20**
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.991.438,44
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-30.794,79
Realisierte Verluste	-922.016,85
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	6.422,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**2.045.049,38**
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**2.729.831,58**
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	3.564.781,16
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-30,11
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	**3.564.751,05**
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	**6.294.582,63**

Vermögensentwicklung des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

		EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		**29.854.803,59**
Mittelzuflüsse	5.048.882,76	
Mittelabflüsse	-6.789.684,72	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		-1.740.801,96
Ertrags- und Aufwandsausgleich		35.152,86
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich		6.294.582,63
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		**34.443.737,12**

Da der Fonds Fidecum SICAV zum 30. September 2025 aus nur einem Teilfonds, dem Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds Fidecum SICAV.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
30.09.2025	42.737,705	EUR	5.453.795,81	127,61
30.09.2024	35.509,602	EUR	3.710.936,53	104,51
30.09.2023	47.135,859	EUR	4.790.604,10	101,63

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
30.09.2025	341.780,551	EUR	28.989.941,31	84,82
30.09.2024	378.808,486	EUR	26.143.867,06	69,02
30.09.2023	392.969,070	EUR	26.223.016,40	66,73

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Die Fidecum SICAV (die „Gesellschaft“ oder die „SICAV“) ist eine offene Investmentgesellschaft, welche in Luxemburg als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (”Société d’Investissement à Capital Variable” oder ”SICAV”) am 19. Juni 2008 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Gesellschaft ist im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Nummer B 139.445 eingetragen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird in der Währung des jeweiligen Teilfonds bestimmt. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens abzüglich Verbindlichkeiten dieses Teilfonds (”Netto-Teilfondsvermögen”) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien an diesem Teilfonds.

   Der Nettoinventarwert der Aktien eines jeden Teilfonds kann auf eine nächst höhere oder niedrigere Währungseinheit auf- oder abgerundet werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates.

   Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird an jedem Tag, der in Luxemburg Bankarbeitstag - mit Ausnahme des 24. und des 31. Dezembers - ist, (”Bewertungstag”) bestimmt, sofern in Kapitel VI des Verkaufsprospektes bei den jeweiligen Teilfonds nichts anderes bestimmt ist, und basiert auf dem Wert der zugrunde liegenden Investitionen gemäß Kapitel V des Verkaufsprospektes.

2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

   a) Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

   b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten. Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

   c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

   d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 18 der Satzung) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

   e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Der Verwaltungsrat der SICAV wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates der SICAV auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat der SICAV in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem des Verwaltungsrats der SICAV aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach den vom Verwaltungsrat der SICAV aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat der SICAV kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemessenen Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

Die vorgenannten Methoden zur Ermittlung des Nettoinventarwertes sind in entsprechender Art und Weise auf die Berechnung des Nettoinventarwertes der jeweiligen Aktienklassen anwendbar.

3. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird für jede Aktienklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Aktionäre bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investment- bzw. Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für die / den nachfolgend aufgeführte(n) Teilfonds des Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im jeweiligen Teilfonds abgegrenzten Beträge. Sofern eine Performance-Fee angefallen ist, erfolgt der Ausweis ohne einen eventuell zugehörigen Ertrags- und Aufwandsausgleich.

Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Teilfonds im Vergleich zur Wertentwicklung des Referenzindex (”Benchmark”). Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Teilfonds und einzig im Falle einer positiven relativen Wertentwicklung im Vergleich zum Referenzindex.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Performance-Fees für den Teilfonds angefallen.

Teilfonds	Aktien-klasse	Referenz-Benchmark
Contrarian Value Euroland	A	Euro Stoxx Net Return EUR
Contrarian Value Euroland	C	Euro Stoxx Net Return EUR

Teilfonds	Aktien-klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung der jeweiligen Aktienklasse	In % des Ø Aktien-klassen-vermögens
Contrarian Value Euroland	A	EUR	0,00	0,00 %
Contrarian Value Euroland	C	EUR	0,00	0,00 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten	
Contrarian Value Euroland	EUR	47.277,20

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, bzw. der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 ist Herr Marc-Oliver Scharwath von seinem Posten im Managing Board der LRI Invest S.A. ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 um 23:59 Uhr wurde die LRI Invest S.A. (abgebende Gesellschaft) in die FundRock Management Company S.A. (aufnehmende Gesellschaft) verschmolzen. Entsprechend ist die Verwaltung zu dem Zeitpunkt auf die Verwaltungsgesellschaft FundRock Management Company S.A. übergegangen.

Der Verwaltungsrat der FundRock Management Company S.A. hat am 17. Dezember 2024 beschlossen, den Sitz der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2025 von der 33, rue de Gasperich in L-5826 Hesperange im Großherzogtum Luxemburg, nach 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg im Großherzogtum Luxemburg, zu verlegen.

Mit Wirkung zum 30. Januar 2025 wurde Herr Dr. Dirk Franz zum Mitglied des Verwaltungsrats der FundRock Management Company S.A. ernannt.

Mit Wirkung zum 15. Mai 2025 ist Herr David Rhydderch aus dem Verwaltungsrat der FundRock Management Company S.A. ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 8. August 2025 wurde Herr Frédéric Bilas zum Mitglied des Verwaltungsrats der FundRock Management Company S.A. ernannt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 23. Oktober 2025 ist Herr Karl Führer von seinem Posten im Verwaltungsrat der FundRock Management Company S.A. ausgeschieden und Herr Etienne Rougier wurde als neues Mitglied des Verwaltungsrats bestellt. Ebenfalls mit Wirkung zum 23. Oktober 2025 sind Herr Karl Führer und Herr Frank Alexander de Boer als Conducting Officer der FundRock Management Company S.A. ausgeschieden. Als Nachfolger zum 23. Oktober 2025 wurden Herr Etienne Rougier und Frau Ruxandra Avasilcai bestellt.

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2025 ist Herr Michael Durand von seinem Posten als Conducting Officer der FundRock Management Company S.A. zurückgetreten. Als Nachfolger wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2026 Herr Gerard-Emmanuel Boue bestellt, vorbehaltlich der Zustimmung („Non-Objection“) der CSSF.

Mit Wirkung zum 31. Januar 2026 hat Herr Frank Alexander de Boer sein Verwaltungsratsmandat niedergelegt. Mit Wirkung zum 1. Februar 2026 ernennt der Verwaltungsrat Herrn Hans-Peter Schupp, vorbehaltlich der Zustimmung durch die CSSF, im Wege der Kooptierung gemäß Artikel 13 der Satzung der Gesellschaft zum Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung diese Ernennung im Rahmen der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung vorlegen.

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre des
Fidecum SICAV

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fidecum SICAV und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 30. September 2025;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation ministérielle n°10181659)
R.C.S. Luxembourg B294273 - TVA LU36559370

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. Januar 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
Vertreten durch

Signed by:
Carsten Brengel
A1F813B722ED449...
Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Aktien-klasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Contrarian Value Euroland	A	A0Q4S6	LU0370217092
Contrarian Value Euroland	C	A0Q4S5	LU0370217688

Ertragsverwendung

Es kann ausschüttende oder thesaurierende Teilfonds oder Aktienklassen geben. Für den Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland beabsichtigt der Verwaltungsrat, die erwirtschafteten Erträge der Aktienklassen A und C auszuschütten.

Im Geschäftsjahr wurden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Aktionäre einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Preisveröffentlichung

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Aktie an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Nettoinventarwerte pro Aktie und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der FundRock Management Company S.A. *(www.fundrock.com).*

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Aktien eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Aktien-klasse	Ongoing Charges per 30.09.2025	Performance-Fee per 30.09.2025
Contrarian Value Euroland	A	2,00 %	0,00 %
Contrarian Value Euroland	C	1,35 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Aktientransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 30.09.2025
Contrarian Value Euroland	42,56 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
Contrarian Value Euroland	0,00 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Als Referenzportfolio wird der EURO STOXX (Net Return) EUR Index herangezogen.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	52,21 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	68,59 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	59,67 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütung des delegierten Fondsmanagers

Der Verwaltungsrat der SICAV hat das Portfoliomanagement an die Fidecum AG, Bad Homburg vor der Höhe ausgelagert.

Die Fidecum AG ist nicht mehr verpflichtet detailierte Vergütungszahlen auszuweisen, da die deutsche Instituts-vergütungsverordnung nur für Institute gilt, welche unter den Geltungsbereich des KWG fallen. Dies ist für die Fidecum AG nicht mehr der Fall. Der Rechtsrahmen der Gesellschaft ist seit 26. Februar 2021 das deutsche Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG).

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen gemäß Jahresbericht der Fidecum AG für 2024:

Gesamtbetrag der Vergütung	TEUR	79
Anzahl der Mitarbeiter im GJ		3

Angaben zur Vergütung und gestzlichen Grundlage gemäß Auskunft des delegierten Fondsmanagers: Fidecum AG für das Geschäftsjahr 2024.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

FundRock Management Company S.A. („FundRock"), die dem CSSF-Rundschreiben 18/698 unterliegt, hat eine Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit Artikel 111a und 111b des Gesetzes von 2010 bzw. Artikel 12 des Gesetzes von 2013 eingeführt.

FundRock unterliegt Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 und muss als AIFM auch die Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA/2016/5758 und ESMA/2016/5799 einhalten, um über solide Prozesse zu verfügen. FundRock hat eine Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den ESMA-Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik gemäß der OGAW-V-Richtlinie (ESMA 2016/575) und der AIFMD (ESMA 2016/579) sowie allen damit verbundenen, in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen festgelegt und wendet diese an.

Darüber hinaus wurden die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzsektor, die SFDR-Anforderungen, berücksichtigt.

Die Vergütungspolitik ist auf die Geschäftsstrategie, die Ziele, die Werte und die Interessen von FundRock und der von ihr verwalteten Fonds sowie der Anleger dieser Fonds abgestimmt und umfasst unter anderem Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten; sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und fördert dieses und ermutigt zur Vermeidung des Eingehens von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Regeln oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds unvereinbar sind.

FundRock stellt sicher, dass seine Vergütungspolitik die Dominanz seiner Aufsichtstätigkeit innerhalb seiner Kernaktivitäten angemessen widerspiegelt. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Mitarbeiter von FundRock, die als Risikoträger eingestuft sind, nicht auf der Grundlage der Performance der verwalteten Fonds vergütet werden.

Eine Papierversion der Vergütungspolitik wird den Anlegern am Sitz von FundRock kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Vergütungspolitik von FundRock kann auch auf der offiziellen Website eingesehen werden:

https://www.fundrock.com/policies-and-compliance/remuneration-policy/

Von FundRock an seine Mitarbeiter gezahlte Vergütung für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr:

Gesamtvergütung:	EUR	9.805.297,63
Fixe Vergütung:	EUR	9.486.231,73
Variable Vergütung:	EUR	319.065,90
Anzahl der Begünstigten zum Jahresende:		214

Art	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt
Risikoträger	1.442.562	76.271	1.518.834
Mitarbeiter	8.043.670	242.795	8.286.464
Gesamt (EUR)	**9.486.232**	**319.066**	**9.805.298**

Der Gesamtbetrag der von FundRock für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr an die als Risikoträger eingestuften Mitarbeiter gezahlten Vergütung beläuft sich auf 1.518.834 EUR.

Der Gesamtbetrag der Vergütung basiert auf einer Kombination aus der Bewertung der Leistung des Einzelnen und den Gesamtergebnissen von FundRock, wobei bei der Bewertung der individuellen Leistung sowohl finanzielle als auch nichtfinanzielle Kriterien berücksichtigt werden.

Die Richtlinie wird jährlich vom Compliance-Beauftragten überprüft. Die Aktualisierung erfolgt durch die Personalabteilung von FundRock und wird dem Vergütungsausschuss zur Überprüfung und Genehmigung durch den Verwaltungsrat von FundRock vorgelegt.